



lassen gehe durch Geschrei und Hast- erinnere, dass Frieden in der Stille liegt. Und stell dich gut mit jedermann, doch ohne selbst dich aufzugeben. Sage deine Wahrheit klar und sanft und lausche dennoch auf die Anderen, auch wenn sie dumm und ohne Wissen sind. Sie haben was zu sagen.

Meide laute aggressive Menschen. Sie vermindern nur des Geistes Kraft. Vergleichst du dich mit anderen, dann magst du eitel oder bitter werden, - weil es immer Menschen gibt die besser sind als du, geringer auch. Erfreue dich deiner Werke ebenso wie deiner Fantasie.

Beachte deinen Lebenslauf, jedoch tu es bescheiden. In der wechselhaften Gunst der Zeit ist dies dein wirklicher Besitz. Und hege Vorsicht im Gewerbe, denn die Welt ist voller Schwindel. Aber sei nicht blind vor Tugenden, - es gibt sie. Viele Menschen haben hohe Ideale und voll Heldentum ist stets das Leben.

Sei du selbst. Vor allem heuchle keine Herzlichkeit noch hab Verachtung vor der Liebe, denn trotz aller Stumpfheit und Versachlichung ist ewig sie wie Gras.

Nimm freundlich hin den Rat der Jahre und mit Anmut lass der Jugend, was sie angeht. Deine Geisteskraft bewahre dir als Schutz in allem Ungemach. Doch Sorge dich um Einbildungen nicht. Viel Furcht gebiert die Einsamkeit und die Ermattung unter Druck. Sei angemessen streng zu dir und hohen Sinnes doch zugleich.

Du bist nicht weniger ein Kind des Universums als es Blumen sind und Sterne. Hier zu sein hast du ein Recht. Und ob es dir auch klar ist oder nicht - kein Zweifel, dass dies Universum sich entfaltet wie es muss.

So halte Frieden denn mit Gott - was immer du dir vorstellst unter ihm. Und was auch immer dein Beschwernis sei und deine Sehnsucht in der lauten Wirrnis dieses Lebens: halte Frieden ebenso in deiner Seele.

Trotz so grosser Fron und Falschheit, trotz so grossen Traumverlustes: es ist eine wunderbare Welt. Sei achtsam. Trachte Harmonie zu finden.

DESIDERATA